

**Anlage 8 zum Gleichstellungsplan
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen**

vom

21.06.2017

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigten- und Studierendenstruktur an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
 - 2.1. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
 - 2.2. Wissenschaftliches Personal
 - 2.3. Beschäftigte in Technik und Verwaltung
 - 2.4. Studierende
 - 2.5. Besetzung der Gremien
3. Auf den Frauenanteil bezogene Zielvorgaben
4. Professuren
 - 4.1. Prognose zu freiwerdenden Professuren
 - 4.2. Bewerbungen auf Professuren, Einladungen und angenommene Rufe
5. Fakultätsinterne Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung
 - 5.1. Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bzw. –gestaltung
 - 5.2. Maßnahmen zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen und zur Qualifizierung
6. Bewertung der bisher durchgeführten Maßnahmen
7. Gender in Forschung und Lehre
8. Erfolg
9. Genderbezogene Aspekte hinsichtlich Finanzen und Personal
10. Schlussbemerkungen

Anhang

Als Erleichterung beim Ausfüllen der folgenden Unterkapitel bieten wir Ihnen Leitfragen und/oder Hinweise an (gelbe Unterlegung). Das damit verbundene Ziel ist eine einheitliche und mit anderen Fakultäten vergleichbare Qualität der Gleichstellungspläne zu erreichen.

Gleichstellungspläne, im Folgenden GSP genannt und vormals Frauenförderpläne, sind eine gesetzlich vorgeschriebene Notwendigkeit. Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) wurde zum 15. Dezember 2016 novelliert, in dem Zuge wurden auch Begrifflichkeiten aktualisiert. Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, die Laufzeit der GSP bis auf 5 Jahre zu verlängern, soll an der RWTH Aachen University genutzt werden. In der Ihnen vorliegenden Vorlage werden Auszüge aus dem Gesetz zur Orientierung und Hilfestellung zitiert. Die Neufassung des LGG NRW ist online einsehbar unter: https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=220071121100436242

Bitte denken Sie bei der Erstellung des GSP auch daran, dass es sich um einen Bericht handelt, der weniger wertet als die Entwicklung der letzten Jahre darstellt und zukünftige Ideen bzw. Maßnahmen dokumentiert. Dabei ist durchgehend eine gendergerechte Sprache zu verwenden. Tipps hierzu sind in einer Broschüre des Gleichstellungsbüros zusammengestellt: http://www.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaamswi

Bei allen auftretenden Fragen können Sie sich gerne an die Rektoratsstabsstelle Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity (IGaD) oder das Gleichstellungsbüro wenden.

1. Einleitung

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat gemäß ihrem Leitbild den Anspruch, eine international wettbewerbsfähige und anerkannte Institution für wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Lehre an einer integrierten technischen Universität zu sein. Dabei gelten die Richtlinien aus dem LGG für alle Hochschullehrer/innen, für das weibliche und männliche wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal und für die Studierenden. Gleichstellung ist eine von Frauen und Männern gemeinsam zu bewältigende Aufgabe, die auch auf allen Ebenen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gelebt wird und gelebt werden sollte.

2. Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigten- und Studierendenstruktur an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

2.1. Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
C3	gesamt	4	4	4
	davon Frauen	0	0	0
	in %	0%	0%	0%
C4	gesamt	3	3	2
	davon Frauen	0	0	0
	in %	0%	0%	0%
W1	gesamt	4	5	4
	davon Frauen	1	1	1
	in %	25%	20%	25%
W2	gesamt	5	5	5
	davon Frauen	3	3	3
	in %	60%	60%	60%
W3	gesamt	12	12	14
	davon Frauen	3	3	3
	in %	25%	25%	21%
Gesamtsumme	gesamt	28	29	29
	davon Frauen	7	7	7
	in %	25%	24%	24%
Vertretungsprofessur	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	1
	in %	0%	0%	100%

Tabelle 1: Anzahl der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

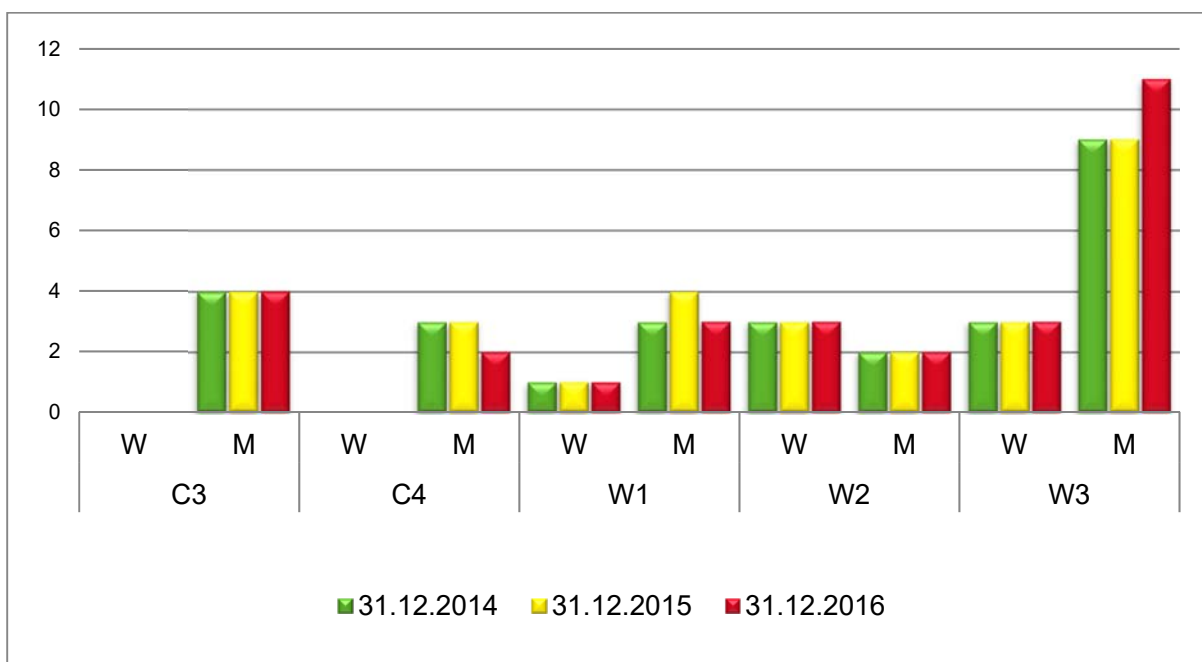


Abbildung 1: Übersicht über die Anzahl der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

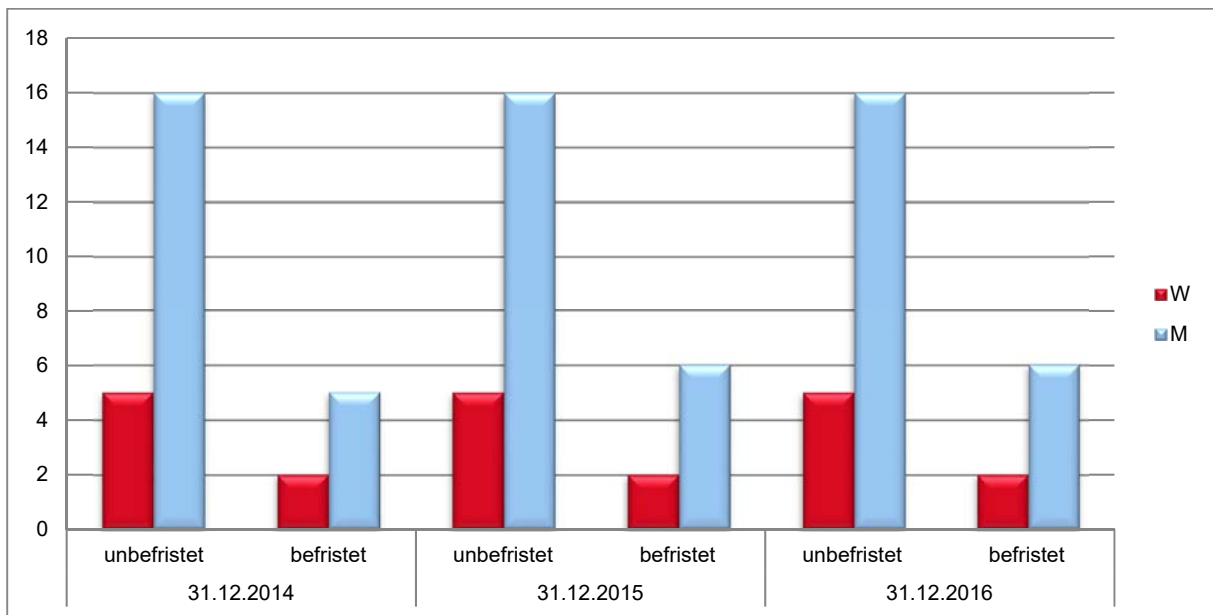


Abbildung 2: Frauenanteil bei den unbefristeten und befristeten Professuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Gesamtsumme der Hochschullehrerinnen in den Jahren 2014-2016 ist mit jeweils 7 Professorinnen konstant geblieben. Ende 2016 gab es noch zusätzlich 1 Vertretungsprofessorin, so dass die Gesamtzahl insgesamt 8 Frauen betrug.

2.2. Wissenschaftliches Personal

Wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Höherer Dienst	gesamt	10	11	12
	davon Frauen	3	4	3
	in %	30%	36%	25%
Gesamtsumme	gesamt	10	11	12
	davon Frauen	3	4	3
	in %	30%	36%	25%

Tabelle 2: Anzahl der wissenschaftlichen Beamtinnen und Beamten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Wissenschaftliche Beschäftigte		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Entgeltgruppe 13 - 15	gesamt	181	189	194
	davon Frauen	73	81	78
	in %	40%	43%	40%
Entgeltgruppe 9 - 12	gesamt	0	0	0
	davon Frauen	0	0	0
	in %	---	---	---
Gesamtsumme	gesamt	181	189	194
	davon Frauen	73	81	78
	in %	40%	43%	40%

Tabelle 3: Anzahl der wissenschaftlichen Beschäftigten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

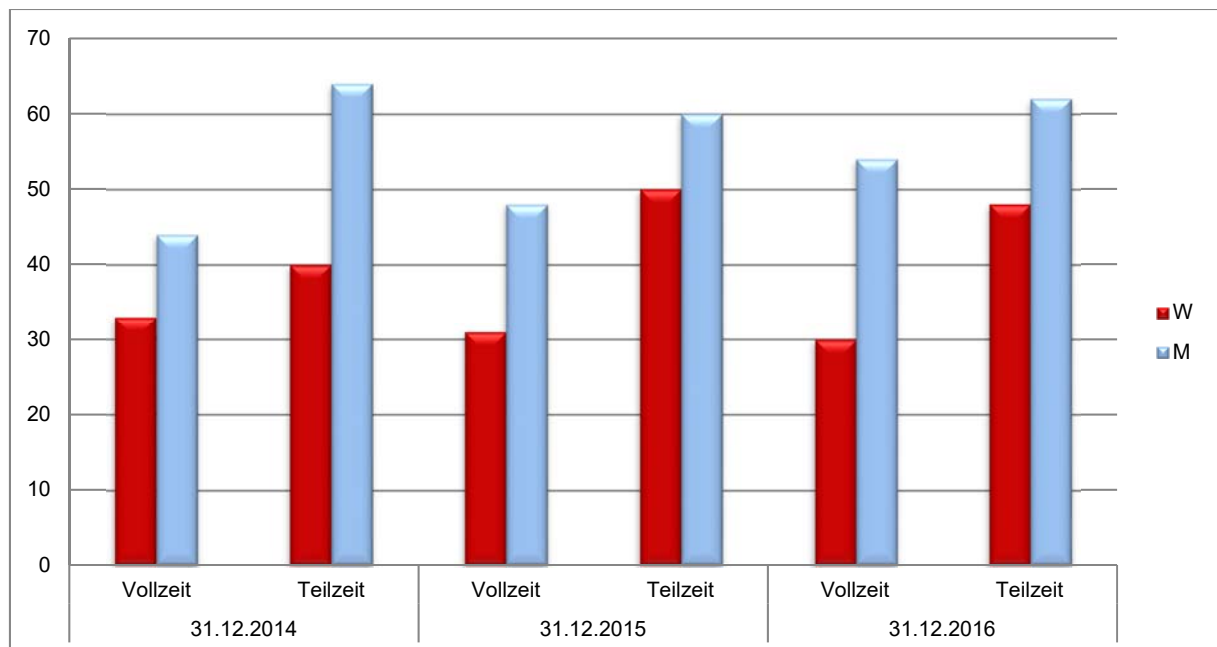


Abbildung 3: Anteil der wissenschaftlichen Beschäftigten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit

Hilfskräfte		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Wissenschaftliche Hilfskräfte	gesamt	3	4	4
	davon Frauen	1	1	1
	in %	33%	25%	25%
Studentische Hilfskräfte	gesamt	182	214	208
	davon Frauen	69	84	86
	in %	38%	39%	41%

Tabelle 4: Anzahl der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

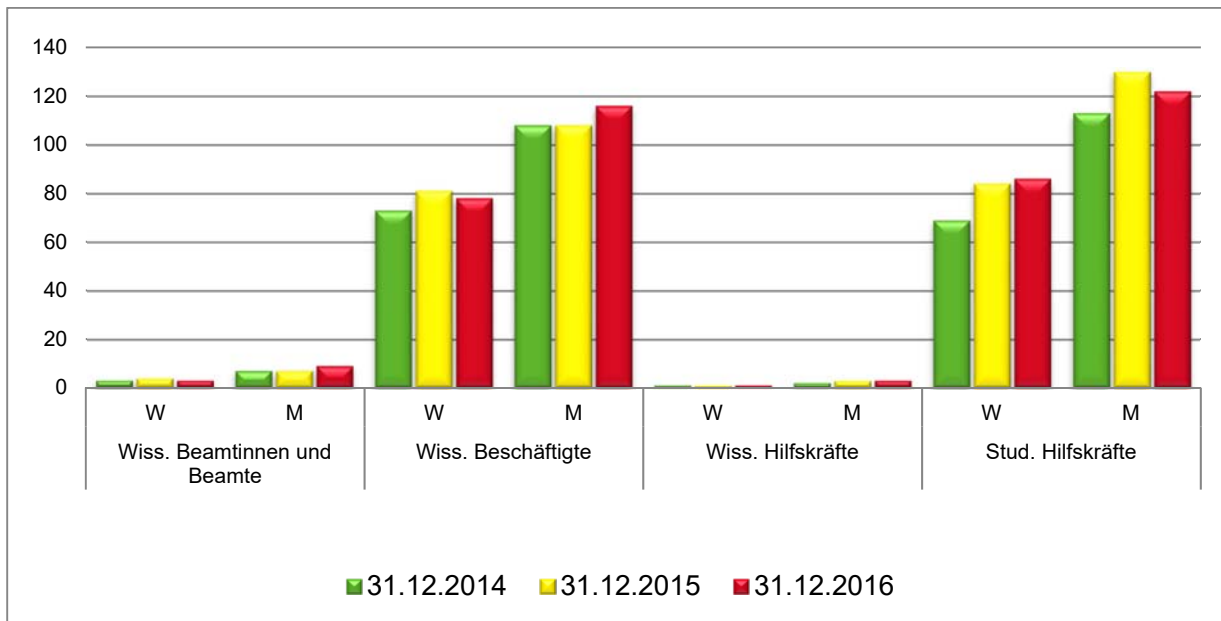


Abbildung 4: Übersicht über das wissenschaftliche Personal der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Promotionen / Habilitationen		1. GSP		
		Studienjahr 2014	Studienjahr 2015	Studienjahr 2016
Promotionen	gesamt	24	36	19
	davon Frauen	6	10	4
	in %	25%	28%	21%
Habilitationen	gesamt	0	1	1
	davon Frauen	0	0	1
	in %	---	0%	100%

Tabelle 5: Anzahl der der Promotionen und Habilitationen in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften waren im Jahr 2014 bei den wiss. Beamten 3 Frauen (30%) im höheren Dienst beschäftigt. Zum Stichtag 31.12.2015 konnte diese Zahl auf 4 (36%) erhöht werden, sank zum 31.12.2016 wieder auf 3 (25%). Da die Summe aller Stellen für wiss. Beamte aber seit 2014 von 10 auf 12 gestiegen ist, ist der prozentuale Anteil auf 25% Ende 2016 zurückgegangen, obwohl die Zahl der Frauen mit 3 konstant geblieben ist im Vergleich zu 2014.

Die Anzahl der wiss. Mitarbeiterinnen lag zum 31.12.2014 und zum 31.12.2016 konstant bei 40%, lag Ende 2015 zwischenzeitlich sogar bei 43%.

Auch der Anteil der weiblichen studentischen Hilfskräfte ist von 38% auf 41% gestiegen. Bei den wiss. Hilfskräften ist der Prozentsatz von 33% im Jahr 2014 auf 25% am 31.12.2016

gesunken. Hierbei sollte allerdings die geringe Gesamtzahl der wissenschaftlichen Hilfskräfte berücksichtigt werden.

Die Gesamtzahl der Promotionen ist seit 2014 von 24 auf 19 im Jahr 2016 gesunken. Auch der Anteil der Frauen an den Promovierenden ist in dem betrachteten Zeitraum gesunken von 25 auf 21%.

In den letzten Jahren gab es insgesamt 2 Habilitationen, davon 1 von einer Frau.

Beschäftigte in Technik und Verwaltung

Beamtinnen und Beamte in Technik und Verwaltung		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Gehobener Dienst	gesamt	1	2	1
	davon Frauen	1	2	1
	in %	100%	100%	100%
Gesamtsumme	gesamt	1	2	1
	davon Frauen	1	2	1
	in %	100%	100%	100%

Tabelle 6: Anzahl der Beamtinnen und Beamten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Beschäftigte in Technik und Verwaltung		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Entgeltgruppe 13 - 15	gesamt	0	1	1
	davon Frauen	0	0	0
	in %	---	0%	0%
Entgeltgruppe 9 - 12	gesamt	5	11	15
	davon Frauen	3	6	8
	in %	60%	55%	53%
Entgeltgruppe 5 - 8	gesamt	29	28	30
	davon Frauen	29	28	30
	in %	100%	100%	100%
Gesamtsumme	gesamt	34	40	46
	davon Frauen	32	34	38
	in %	94%	85%	83%

Tabelle 7: Anzahl der Beschäftigten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Auszubildende		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Gesamt	gesamt	0	0	0
	davon Frauen	0	0	0
	in %	---	---	---

Tabelle 8: Anzahl der Auszubildenden in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

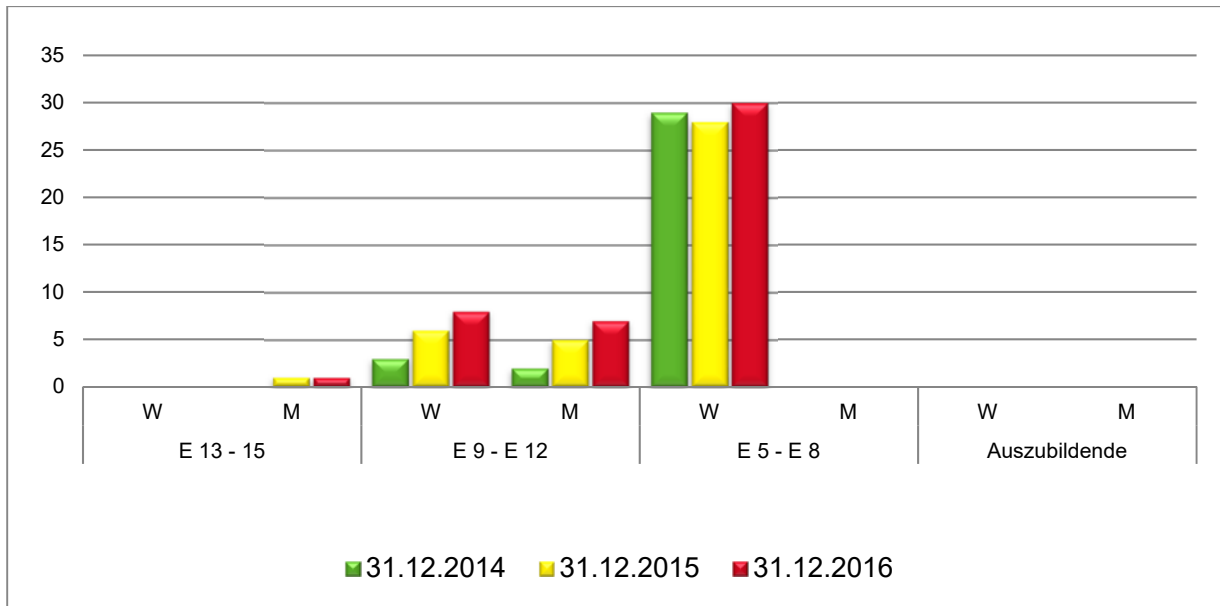


Abbildung 5: Übersicht über die Beschäftigten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Der Anteil der Frauen bei den Beamten in Technik und Verwaltung (gehobener Dienst) liegt seit Jahren bei 100%. Auch der Anteil bei den Beschäftigten in Technik und Verwaltung liegt konstant hoch zwischen 83 und 94%. Bei der Entgeltgruppe 5-8 liegt der Anteil 2014-2016 bei 100%.

Studierende

Studierende		1. GSP		
		WS 2014/2015	WS 2015/2016	WS 2016/2017
Anzahl der Studierenden	gesamt	1.774	1.791	1.694
	davon Frauen	814	819	777
	in %	46%	46%	46%

Tabelle 9: Anzahl der Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

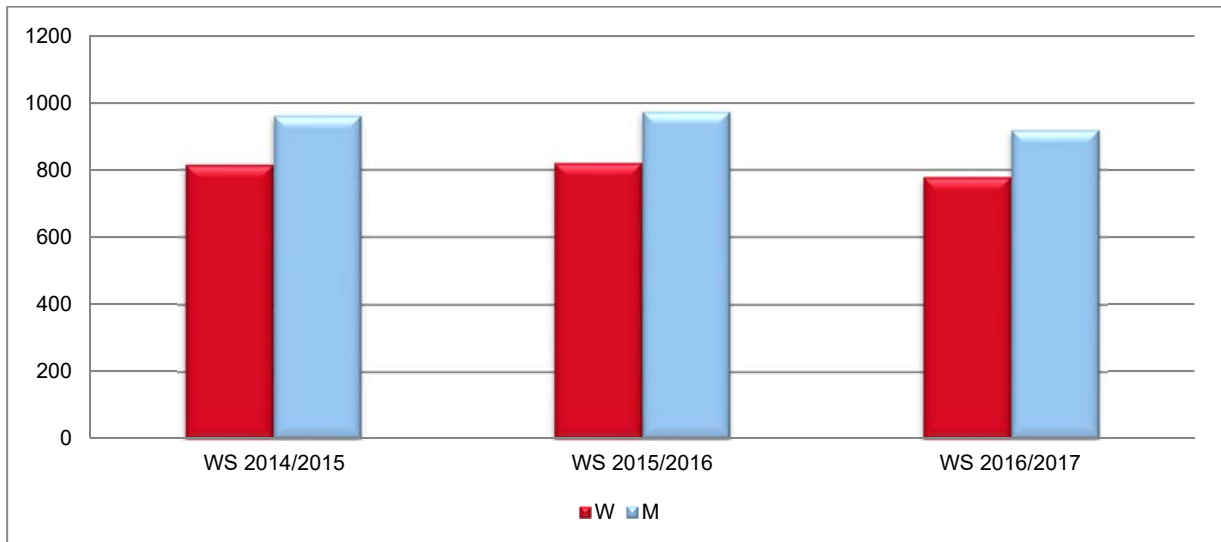


Abbildung 6: Anzahl der Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Neueinschreibungen		1. GSP		
		WS 2014/2015	WS 2015/2016	WS 2016/2017
Anzahl der Neueinschreibungen	gesamt	449	282	292
	davon Frauen	229	147	141
	in %	51%	52%	48%

Tabelle 10: Anzahl der Neueinschreibungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

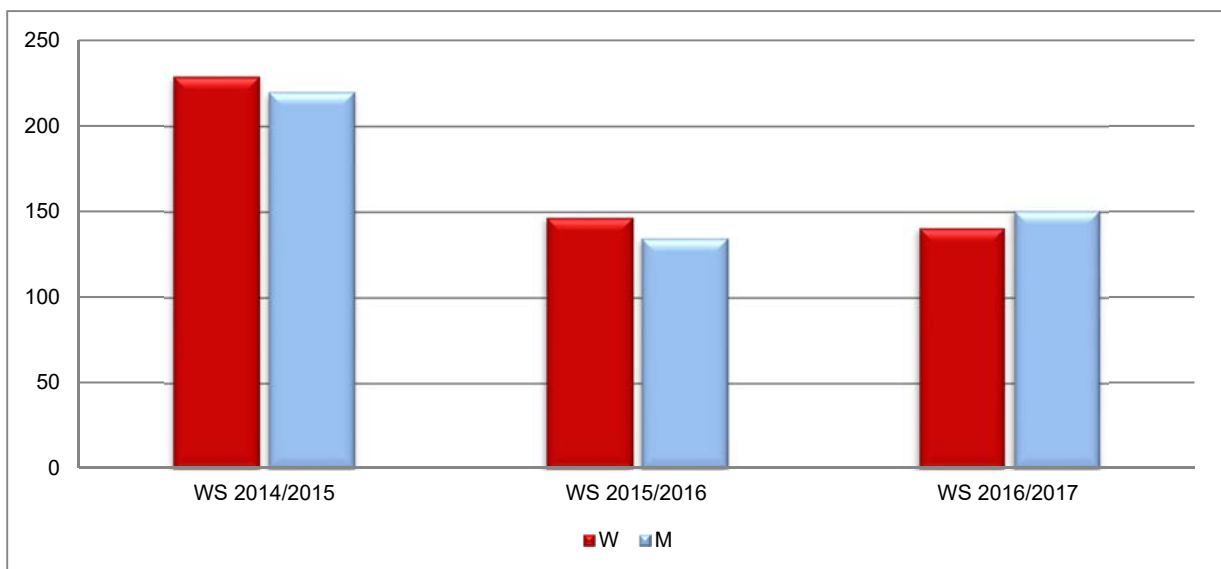


Abbildung 7: Anzahl der Neueinschreibungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Absolventinnen und Absolventen		1. GSP		
		Studienjahr 2014	Studienjahr 2015	Studienjahr 2016
Anzahl der Absolventinnen und Absolventen	gesamt	241	279	332
	davon Frauen	132	129	158
	in %	55%	46%	48%

Tabelle 11: Anzahl der Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

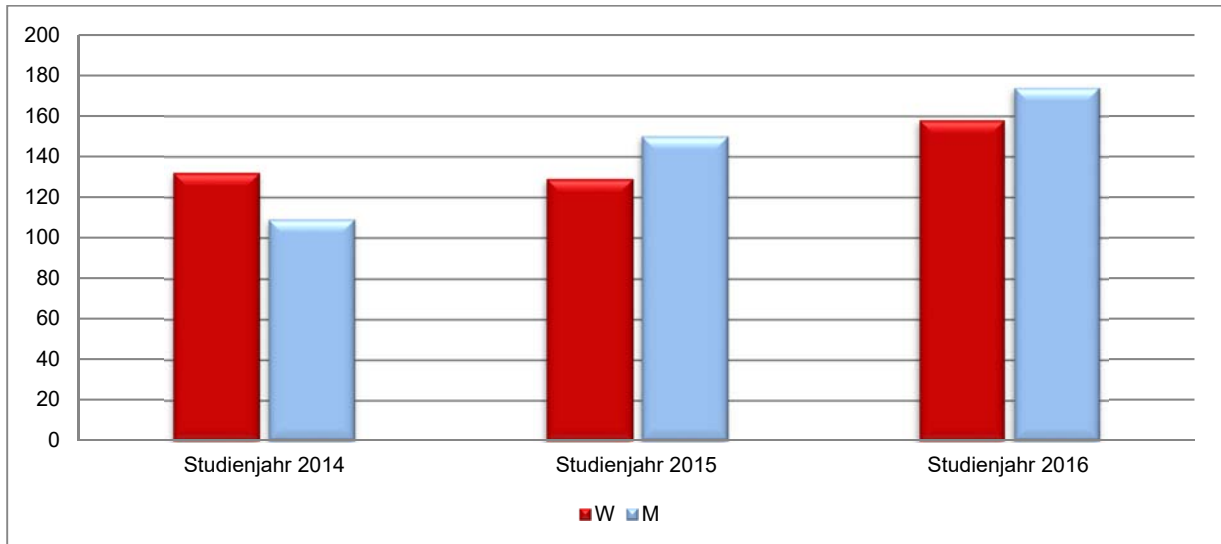


Abbildung 8: Anzahl der Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Der Anteil der weiblichen Studierenden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften liegt in den letzten Jahren konstant bei 46%.

Bei den Neueinschreibungen liegt dieser Anteil zwischen 48-52%.

Der Anteil der Absolventinnen ist von 55% im Studienjahr 2014 kurzzeitig gefallen auf 46% im Studienjahr 2015, ist im Studienjahr 2016 aber wieder gestiegen auf 48%.

2.3. Besetzung der Gremien

Dekanat		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	0	0	0

Fakultätsrat		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	7	7	7
	davon Frauen	0	0	1
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	2	2	2
	davon Frauen	1	1	1
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0
Studierende	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	2	2	2

Kommission für Studium und Lehre		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	0	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	1	1
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	1	1
Studierende	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	0	1

Kommission für Haushaltsplanung und Finanzen		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	0	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	1	1
Studierende	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0

Kommission für Struktur, Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Evaluierung		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	0	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	1	1
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0
Studierende	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	0	0

Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium		1. GSP		
		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	0	0	0
Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	gesamt	1	1	1
	davon Frauen	1	1	1
Studierende	gesamt	3	3	3
	davon Frauen	2	1	1

Tabelle 12: Gremienbesetzung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Für den Fakultätsrat und die anderen Gremien ist die Fakultät stets bemüht, Frauen für eine Mitarbeit zu gewinnen. Diesbezüglich werden alle Frauen an der Fakultät zu einer Mitarbeit ermuntert.

Auf den Frauenanteil bezogene Zielvorgaben

Personengruppe		IST-Wert 2016	Zielwert 2016	Zielwert 2021
Zahl der Professuren	Männer	22	24	
	Frauen	7	4	
	Anteil Frauen in %	24%	14%	26%
davon: Zahl der Juniorprofessuren	Männer	3	1	
	Frauen	1	1	
	Anteil Frauen in %	25%	50%	50%
Zahl der Wiss. Beschäftigten	Männer	116	74	
	Frauen	78	43	
	Anteil Frauen in %	40%	36%	50%
Zahl der Beschäftigten in Technik und Verwaltung	Männer	8		
	Frauen	38		
	Anteil Frauen in %	83%	75%	80%

Tabelle 13: Zahlen aus der Ziel- und Leistungsvereinbarung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

* nicht in der Ziel- und Leistungsvereinbarung festgelegt

Personengruppe		IST-Wert 2016	Gleichstellungsquote 2018
Professuren	Männer	22	26%
	Frauen	7	
	Anteil Frauen in %	24%	

Tabelle 14: Gleichstellungsquote für die Professorinnen und Professoren

Nach §37a Hochschulgesetz NRW wurden Gleichstellungsquoten in Berufungsverfahren (W2 und W3) beschlossen:

http://www9.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaaduvnj

Diese Quoten wurden unter Zugrundelegung des so genannten Kaskadenmodells gebildet, demzufolge die Ziel- und Besetzungsquote bei W2 und W3 Professuren dem Frauenanteil auf der den Professuren vorangehenden Karrierestufen (PostDdoc, Habilitation, Juniorprofessuren) entsprechen soll.

Die Zielgröße von 14% bei der Gleichstellungsquote bei den Professuren wurde Ende 2016 mit 24% deutlich übertroffen. Trotzdem bemüht sich die Fakultät weiterhin, die Gleichstellungsquote zu erhöhen. Auch bei den Wiss. Beschäftigten sowie den Beschäftigten in Technik und Verwaltung liegt der Ist-Wert 2016 höher als der Zielwert.

3. Professuren

3.1. Prognose zu freiwerdenden Professuren

Prognose: mögliche neu zu besetzende Planstellen	2017	2018	2019	2020	2021
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer W3	-	-	-		
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer W2	-	-	1		

Tabelle 15: Prognose zu freiwerdenden Professuren (Planstellen) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Im Jahr 2019 scheidet der Inhaber der W2-Professur „Wirtschafts-, Sozial- und Technologiesgeschichte“ aus. Diese Professur ist jedoch bereits verplant für die W3-Professur „ISO“ (Herr Prof. Salge).

3.2. Bewerbungen auf Professuren, Einladungen und angenommene Rufe

Fakultät 8 Professuren	1. GSP								
	Bewerbungen / Einladungen / Angenommene Rufe								
	2014			2015			2016		
W3 Professuren	---	---	---	---	---	---	76	13	2
davon Frauen							10	2	0
Anteil Frauen in %							13%	15%	0%
W2 Professuren	34	7	1	---	---	---	---	---	---
davon Frauen	8	3	1						
Anteil Frauen in %	24%	43%	100%						
W1 Professuren	---	---	---	30	6	1	---	---	---
davon Frauen				6	2	0			
Anteil Frauen in %				20%	33%	0%			

Tabelle 16: Bewerbungen auf Professuren, Einladungen zu Vorträgen und angenommene Rufe in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (inklusive Umberufungen und Verlängerungen)

2014 wurde auf der W2-Professur „Empirische Marketingforschung“ eine Frau berufen. Die letzten 3 Professuren (2* W3 und 1* W1) wurden jeweils mit Männern besetzt. In 2017 ist zudem eine weitere W3-Professur „Management für Industrie 4.0“ mit einer Frau besetzt worden.

Die Berufungskommissionen versuchen stets, bei gleicher Qualifikation Frauen zu berufen. Alle Frauen in der Fakultät werden aufgefordert, an Berufungskommissionen mitzuwirken.

4. Fakultätsinterne Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung

Die Gleichstellungspläne fokussieren auf Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung. Gemeint sind damit konkret an Ihrer Fakultät umgesetzte Maßnahmen. Das folgende Kapitel beschäftigt sich mit der Evaluation.

§6 Absatz 1 LGG

Gegenstand des Gleichstellungsplans sind Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen.

§5 Absatz 7 LGG

Nach spätestens zwei Jahren ist die Zielerreichung des Gleichstellungsplans zu überprüfen. Wird erkennbar, dass dessen Ziele nicht erreicht werden, sind Maßnahmen im Gleichstellungsplan entsprechend anzupassen beziehungsweise zu ergänzen.

4.1. Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bzw. -gestaltung

Es besteht an der Fakultät die Möglichkeit der Reduzierung der vollen Arbeitszeit (bei Professorinnen bzw. wiss. Mitarbeitern und BTV) zu Gunsten der Kindererziehung. Bei Einstellungen wird mit diesem Aspekt offensiv geworben sowie mit der Möglichkeit der Arbeitszeitflexibilisierung. Gleitende Arbeitszeiten sind an der Fakultät üblich.

Auf der Website der Fakultät wird u.a. auch auf das Eltern-Service-Büro hingewiesen.

In der Kackerstraße gibt es an einer Professur einen eigenen Eltern-Kind-Raum für die eigenen Mitarbeiter.

Bei der Terminierung und Dauer von Sitzungen wird auf eine hohe Verlässlichkeit geachtet.

4.2. Maßnahmen zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen und zur Qualifizierung

Schülerinnen werden verstärkt auf Veranstaltungen wie „Girls Day“, „Schnuppertage“ usw. hingewiesen.

Insbesondere bei neu zu besetzenden Professuren werden geeignete Frauen im Vorfeld direkt angesprochen und zur Bewerbung aufgefordert. Die Vorsitzenden und Mitglieder der Berufungskommissionen suchen proaktiv nach geeigneten Kandidatinnen in In- und Ausland. Finanzieller Anreiz bei weibl. Neueinstellungen: die Fakultät zahlt Lehrstühlen während des Mutterschutzes Geld, um die vakante Stelle mit anderen Personen besetzen zu können.

Die Fakultät führt seit einiger Zeit ein Self-Assessment vor Studienbeginn durch.

Unterstützung bei der Bildung und Nutzung von Netzwerken (z.B. femtec.network).

Zudem sollen die Professoren/-innen sensibilisiert werden, verstärkt weibliche Hilfskräfte auch als Wiss. Mitarbeiterinnen zu akquirieren.

Über eine Kompensation des Aufwands der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten wird nachgedacht.

Bei den BK-Mitgliedern sind Maßnahmen zur Erhöhung der Gender- und Diversity-Kompetenz geplant.

Frauen sollen bei Promotionsstellen gezielt rekrutiert werden (evtl. schon Ansprache von Studentinnen in Seminaren, studentischen Hilfskräften, ...).

Maßnahmen wie z.B. Karrieretraining, tandemplus oder Persönlichkeitstraining sind auf Hochschulebene sinnvoll. Darüber hinaus existieren fakultätseigene Qualifizierungsprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs (z.B. „Introduction to the publication process in peer reviewed journals“). Weiterhin gibt es ein Mentoring für

Juniorprofessorinnen und –professoren. Ergänzt wird das durch individuelle Qualifizierungsmaßnahmen auf Lehrstuhlebene.

5. Bewertung der bisher durchgeführten Maßnahmen

Die bereits durchgeführten Maßnahmen sind recht erfolgreich, sollen aber weiter intensiviert werden. Inzwischen konnten sieben Professuren von 29 mit Frauen besetzt werden. Im Bereich der wiss. Mitarbeiter sollte weiter auf eine Erhöhung der Frauenquote hingearbeitet werden. Eine Evaluation findet nicht statt.

6. Gender in Forschung und Lehre

- Wird in der Lehre durchgängig geschlechtergerechte Sprache genutzt?
Die Dozierenden der Fakultät werden angehalten, geschlechtergerechte Sprache zu nutzen. Die Studierenden haben jederzeit die Möglichkeit, auf Missstände hinzuweisen.
- Gibt es Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Ringvorlesungen) zur Gender-Thematik?
Die Thematik wird in geeigneten Veranstaltungen (z.B. Organisation, Personal) angesprochen.
- Werden Lehrende für eine gendergerechte Lehre sensibilisiert? Werden Erkenntnisse der Gender-Forschung oder Untersuchungen zu Studienabbruchfaktoren in die didaktische Aufbereitung der Lehre integriert (z.B. Anwendungsbezug, Veranstaltungsform)?
nein
- Werden Maßnahmen zur Erhöhung der Gender-Kompetenz der Lehrenden und Forschenden ergriffen?
Die Dozierenden werden ermutigt, entsprechende Angebote der Hochschule wahrzunehmen.
- Werden Maßnahmen in die Curricula implementiert, die geeignet sind, Studentinnen für die Fortsetzung ihres Studiums (in einem Masterstudiengang oder in der Promotion) zu motivieren?
Die Dozierenden ermutigen insbesondere Studentinnen zur Fortsetzung ihres Studiums. Die bereits erreichte Quote zeigt 1. Erfolge.
- Werden implementierte Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert?
nein
- Werden Genderaspekte hinsichtlich des vermittelten Berufsbildes, der Wissenschaftskritik sowie hinsichtlich der Nutzung und Anwendung der Ergebnisse der Fachdisziplin berücksichtigt?
nein
- Wird ein geschlechtergerechtes Auswahlverfahren bei der Besetzung von Führungspositionen (Forschungsleitung, Arbeitsgruppenleitung) und Nachwuchskräften angewandt?
Bei der Besetzung von Führungspositionen (Forschungs- bzw. Arbeitsgruppenleitungen gibt es an der Fakultät nicht) ist die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät beteiligt. Im Vorfeld werden geeignete Frauen auf die Ausschreibungen aufmerksam gemacht und zu einer Bewerbung ermuntert.
- Sind Gremien und Ausschüsse geschlechterparitätisch besetzt?
s. Punkt 2.3

7. Erfolg

Insbesondere ist es in den letzten Jahren gelungen, Professorinnen für die Fakultät zu gewinnen. Auch im Service-Center der Fakultät wurden alle neu zu besetzenden Stellen (WM's) mit Frauen besetzt.

8. Genderbezogene Aspekte hinsichtlich Finanzen und Personal

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gibt es mit Frau Rollersbroich seit Oktober 2002 eine Fakultätsvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten.

9. Schlussbemerkungen

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist nach wie vor bestrebt, den Frauenanteil in allen Gruppierungen zu erhöhen und die Studienbedingungen für Männer und Frauen zu verbessern.

Anhang

Elternzeit Fakultät 8	1. GSP					
	31.12.2014		31.12.2015		31.12.2016	
	M	W	M	W	M	W
Professoren	0	0	0	0	0	1
Wiss. Beschäftigte	0	6	1	3	0	5
Gesamt	0	6	1	3	0	6

Tabelle 17: Personen in Elternzeit in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Beamtete Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
C3	unbefristet	4	0	0%	4	0	0%	4	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	4	0	0%	4	0	0%	4	0	0%
C4	unbefristet	3	0	0%	3	0	0%	2	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	3	0	0%	3	0	0%	2	0	0%
W1	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	3	1	25%	4	1	20%	3	1	25%
	gesamt	3	1	25%	4	1	20%	3	1	25%
W2	unbefristet	0	2	100%	0	2	100%	0	2	100%
	befristet	2	1	33%	2	1	33%	2	1	33%
	gesamt	2	3	60%	2	3	60%	2	3	60%
W3	unbefristet	9	3	25%	9	3	25%	10	3	23%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	1	0	0%
	gesamt	9	3	25%	9	3	25%	11	3	21%
Gesamt	unbefristet	16	5	24%	16	5	24%	16	5	24%
	befristet	5	2	29%	6	2	25%	6	2	25%
	gesamt	21	7	25%	22	7	24%	22	7	24%

Tabelle 18: Anzahl der beamteten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Beamtete Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
C3	Vollzeit	4	0	0%	4	0	0%	4	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	4	0	0%	4	0	0%	4	0	0%
C4	Vollzeit	3	0	0%	3	0	0%	2	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	3	0	0%	3	0	0%	2	0	0%
W1	Vollzeit	3	1	25%	4	1	20%	3	1	25%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	3	1	25%	4	1	20%	3	1	25%
W2	Vollzeit	2	3	60%	2	3	60%	2	3	60%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	2	3	60%	2	3	60%	2	3	60%
W3	Vollzeit	9	2	18%	9	3	25%	11	3	21%
	Teilzeit	0	1	100%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	9	3	25%	9	3	25%	11	3	21%
Gesamt	Vollzeit	21	6	22%	22	7	24%	22	7	24%
	Teilzeit	0	1	100%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	21	7	25%	22	7	24%	22	7	24%

Tabelle 19: Anzahl der beamteten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit

Professurvertreterinnen und Professurvertreter		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
C4	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	1	0	0%	1	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	0	0	0%
W2	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	1	100%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	1	100%
W3	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
Gesamt	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	1	100%
	befristet	1	0	0%	1	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	0	1	100%

Tabelle 20: Anzahl der Professurvertreterinnen und Professorvertreter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Professurvertreterinnen und Professurvertreter		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
C4	Vollzeit	1	0	0%	1	0	0%	0	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	0	0	0%
W2	Vollzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	1	100%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	1	100%
W3	Vollzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
Gesamt	Vollzeit	1	0	0%	1	0	0%	0	1	100%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	0	1	100%

Tabelle 21: Anzahl der Professurvertreterinnen und Professorvertreter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit

Wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
A 15	unbefristet	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
A 14	unbefristet	1	1	50%	1	2	67%	1	2	67%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	1	0	0%
	gesamt	1	1	50%	1	2	67%	2	2	50%
A 13	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	5	2	29%	5	2	29%	6	1	14%
	gesamt	5	2	29%	5	2	29%	6	1	14%
Gesamtsumme	unbefristet	2	1	33%	2	2	50%	2	2	50%
	befristet	5	2	29%	5	2	29%	7	1	13%
	gesamt	7	3	30%	7	4	36%	9	3	25%

Tabelle 22: Anzahl der wissenschaftlichen Beamtinnen und Beamten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
A 15	Vollzeit	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Beurlaubte	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
A 14	Vollzeit	1	1	50%	1	1	50%	2	1	33%
	Teilzeit	0	0	0%	0	1	100%	0	1	100%
	Beurlaubte	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	1	1	50%	1	2	67%	2	2	50%
A 13	Vollzeit	5	1	17%	5	1	17%	6	0	0%
	Teilzeit	0	1	100%	0	1	100%	0	1	100%
	Beurlaubte	0	0	0%	1	0	0%	1	1	50%
	gesamt	5	2	29%	6	2	25%	7	2	22%
Gesamtsumme	Vollzeit	7	2	22%	7	2	22%	9	1	10%
	Teilzeit	0	1	100%	0	2	100%	0	2	100%
	Beurlaubte	0	0	0%	1	0	0%	1	1	50%
	gesamt	7	3	30%	7	4	36%	9	3	25%

Tabelle 23: Anzahl der wissenschaftlichen Beamtinnen und Beamten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit sowie zusätzlich den Beurlaubten

Wissenschaftliche Beschäftigte		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
E 14	unbefristet	1	1	50%	1	1	50%	1	1	50%
	befristet	1	1	50%	1	0	0%	2	0	0%
	gesamt	2	2	50%	2	1	33%	3	1	25%
E 13	unbefristet	1	3	75%	2	3	60%	2	3	60%
	befristet	105	68	39%	104	77	43%	111	74	40%
	gesamt	106	71	40%	106	80	43%	113	77	41%
Zwischensumme E 13 - E 15	unbefristet	2	4	67%	3	4	57%	3	4	57%
	befristet	106	69	39%	105	77	42%	113	74	40%
	gesamt	108	73	40%	108	81	43%	116	78	40%
E 12	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
E 11	unbefristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	befristet	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
Gesamtsumme	unbefristet	2	4	67%	3	4	57%	3	4	57%
	befristet	106	69	39%	105	77	42%	113	74	40%
	gesamt	108	73	40%	108	81	43%	116	78	40%

Tabelle 24: Anzahl der wissenschaftlichen Beschäftigten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Wissenschaftliche Beschäftigte		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
E 14	Vollzeit	1	1	50%	1	0	0%	3	1	25%
	Teilzeit	1	1	50%	1	1	50%	0	0	0%
	Beurlaubte	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	2	2	50%	2	1	33%	3	1	25%
E 13	Vollzeit	43	32	43%	47	31	40%	51	29	36%
	Teilzeit	63	39	38%	59	49	45%	62	48	44%
	Beurlaubte	0	6	100%	1	3	75%	0	5	100%
	gesamt	106	71	40%	107	83	44%	113	82	42%
Zwischensumme E 13 - E 15	Vollzeit	44	33	43%	48	31	39%	54	30	36%
	Teilzeit	64	40	38%	60	50	45%	62	48	44%
	Beurlaubte	0	6	100%	1	3	75%	0	5	100%
	gesamt	108	73	40%	108	81	43%	116	78	40%
E12	Vollzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Beurlaubte	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
E 11	Vollzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Teilzeit	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	Beurlaubte	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
	gesamt	0	0	0%	0	0	0%	0	0	0%
Gesamtsumme	Vollzeit	44	33	43%	48	31	39%	54	30	36%
	Teilzeit	64	40	38%	60	50	45%	62	48	44%
	Beurlaubte	0	6	100%	1	3	75%	0	5	100%
	gesamt	108	73	40%	108	81	43%	116	78	40%

Tabelle 25: Anzahl der wissenschaftlichen Beschäftigten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit sowie zusätzlich den Beurlaubten

Beamten und Beamtinnen in Technik und Verwaltung		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
A 14	unbefristet	0	0	---	0	1	100%	0	1	100%
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	0	---	0	1	100%	0	1	100%
A 12	unbefristet	0	1	100%	0	1	100%	0	0	---
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	1	100%	0	1	100%	0	0	---
Gesamtsumme	unbefristet	0	1	100%	0	2	100%	0	1	100%
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	1	100%	0	2	100%	0	1	100%

Tabelle 26: Anzahl der Beamtinnen und Beamten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Beamten und Beamtinnen in Technik und Verwaltung		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
A 14	Vollzeit	0	0	---	0	1	100%	0	0	---
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	0	---	0	1	100%	0	0	---
A 12	Vollzeit	0	1	100%	0	1	100%	0	1	100%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	1	100%	0	1	100%	0	1	100%
Gesamtsumme	Vollzeit	0	1	100%	0	2	100%	0	1	100%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	1	100%	0	2	100%	0	1	100%

Tabelle 27: Anzahl der Beamtinnen und Beamten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit sowie zusätzlich den beurlaubten Beschäftigten

Beschäftigte in Technik und Verwaltung		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
E 14	unbefristet	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
E 13	unbefristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	0	---	0	0	---	0	0	---
Zwischensumme E 13 - E 15	unbefristet	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
E 11	unbefristet	2	0	0%	2	0	0%	2	0	0%
	befristet	0	0	---	0	1	100%	0	1	100%
	gesamt	2	0	0%	2	1	33%	2	1	33%
E 10	unbefristet	0	1	100%	0	1	100%	0	1	100%
	befristet	0	0	---	0	0	---	2	1	33%
	gesamt	0	1	100%	0	1	100%	2	2	50%
E 9	unbefristet	0	2	100%	0	2	100%	0	1	100%
	befristet	0	0	---	3	2	40%	3	4	57%
	gesamt	0	2	100%	3	4	57%	3	5	63%
Zwischensumme E 9 - E 12	unbefristet	2	3	60%	2	3	60%	2	2	50%
	befristet	0	0	---	3	3	50%	5	6	55%
	gesamt	2	3	60%	5	6	55%	7	8	53%
E 8	unbefristet	0	5	100%	0	6	100%	0	7	100%
	befristet	0	0	---	0	0	---	0	1	100%
	gesamt	0	5	100%	0	6	100%	0	8	100%
E 6	unbefristet	0	20	100%	0	19	100%	0	20	100%
	befristet	0	2	100%	0	2	100%	0	0	---
	gesamt	0	22	100%	0	21	100%	0	20	100%
E 5	unbefristet	0	0	---	0	0	---	0	1	100%
	befristet	0	2	100%	0	1	100%	0	1	100%
	gesamt	0	2	100%	0	1	100%	0	2	100%
Zwischensumme E 5 - E 8	unbefristet	0	25	100%	0	25	100%	0	28	100%
	befristet	0	4	100%	0	3	100%	0	2	100%
	gesamt	0	29	100%	0	28	100%	0	30	100%
Gesamtsumme	unbefristet	3	28	90%	3	28	90%	3	30	91%
	befristet	0	4	100%	3	6	67%	5	8	62%
	gesamt	3	32	91%	6	34	85%	8	38	83%

Tabelle 28: Anzahl der Beamtinnen und Beamten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach unbefristeten und befristeten Stellen

Beschäftigte in Technik und Verwaltung		1. GSP								
		31.12.2014			31.12.2015			31.12.2016		
		M	W	W %	M	W	W %	M	W	W %
E 14	Vollzeit	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
E 13	Vollzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	0	---	0	0	---	0	0	---
Zwischensumme E 13 - E 15	Vollzeit	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	1	0	0%	1	0	0%	1	0	0%
E 11	Vollzeit	2	0	0%	2	1	33%	2	1	33%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	2	0	0%	2	1	33%	2	1	33%
E 10	Vollzeit	0	1	100%	0	1	100%	1	2	67%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	1	0	0%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	1	100%	0	1	100%	2	2	50%
E 9	Vollzeit	0	2	100%	3	4	57%	3	3	50%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	0	2	100%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	2	100%	3	4	57%	3	5	63%
Zwischensumme E 9 - E 12	Vollzeit	2	3	60%	5	6	55%	6	6	50%
	Teilzeit	0	0	---	0	0	---	1	2	67%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	2	3	60%	5	6	55%	7	8	53%
E 8	Vollzeit	0	3	100%	0	3	100%	0	2	100%
	Teilzeit	0	2	100%	0	3	100%	0	6	100%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	5	100%	0	6	100%	0	8	100%
E 6	Vollzeit	0	10	100%	0	10	100%	0	10	100%
	Teilzeit	0	12	100%	0	11	100%	0	10	100%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	22	100%	0	21	100%	0	20	100%
E 5	Vollzeit	0	1	100%	0	1	100%	0	1	100%
	Teilzeit	0	1	100%	0	0	---	0	1	100%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	2	100%	0	1	100%	0	2	100%
Zwischensumme E 5 - E 8	Vollzeit	0	14	100%	0	14	100%	0	13	100%
	Teilzeit	0	15	100%	0	14	100%	0	17	100%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	0	29	100%	0	28	100%	0	30	100%

Gesamtsumme	Vollzeit	3	17	85%	6	20	77%	7	19	73%
	Teilzeit	0	15	100%	0	14	100%	1	19	95%
	Beurlaubte	0	0	---	0	0	---	0	0	---
	gesamt	3	32	91%	6	34	85%	8	38	83%

Tabelle 29: Anzahl der Beschäftigten in Technik und Verwaltung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gegliedert nach Vollzeit und Teilzeit sowie zusätzlich den beurlaubten Beschäftigten

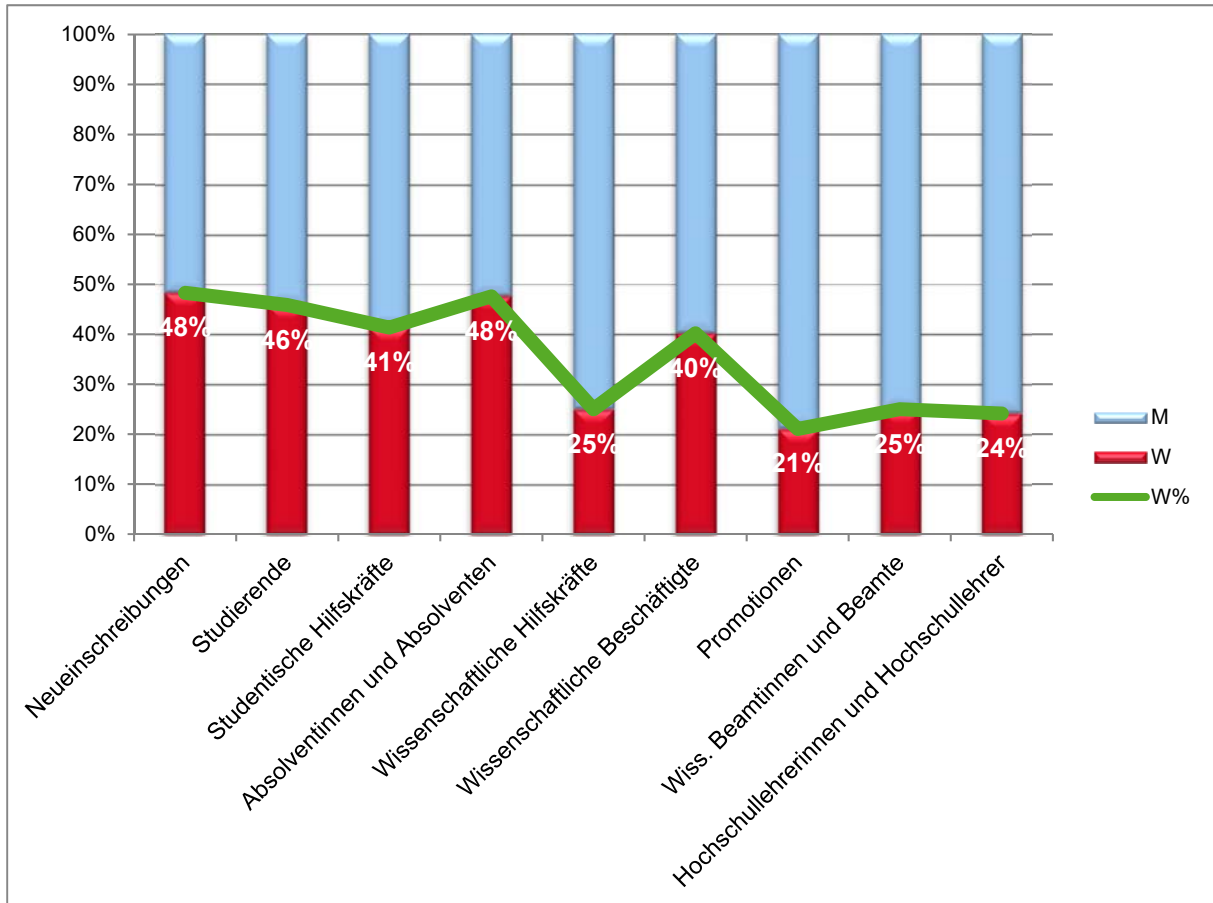


Abbildung 9: Übersicht der Frauenquote 2016 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften